



Name / Gemeinschaft / Körperschaft

Vorname

Steuernummer

Anlage L

zur Einkommensteuererklärung

zur Körperschaftsteuererklärung

zur Feststellungserklärung

Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft

Gewinn (ohne die Beträge in den Zeilen 14 und 17; bei ausländischen Einkünften: Anlage AUS beachten) 50

als Einzelunternehmer / der Gesellschaft / der Körperschaft

Wirtschaftsjahr vom bis

	2005 / 2006 (2006) EUR	2006 / 2007 EUR	Stpfl. / Ehemann / Gemeinschaft EUR	Ehefrau EUR
5 nach § 4 Abs. 1 EStG <input type="text"/> auf das Kalenderjahr 2006 entfallen <input type="text"/> 10 <input type="text"/> , 11 <input type="text"/> ,				
6 oder § 4 Abs. 3 EStG <input type="text"/> auf das Kalenderjahr 2006 entfallen <input type="text"/> 12 <input type="text"/> , 13 <input type="text"/> ,				
7 nach § 13a EStG <input type="text"/> auf das Kalenderjahr 2006 entfallen <input type="text"/> 73 <input type="text"/> , 74 <input type="text"/> ,				
8 <input type="text"/> auf das Kalenderjahr 2006 entfallen <input type="text"/> 75 <input type="text"/> , 76 <input type="text"/> ,				
9 als Mitunternehmer oder lt. gesond. Feststellung nach § 4 Abs. 1 od. Abs. 3 EStG (Gesellschaft, Finanzamt, Steuernummer) <input type="text"/> 38 <input type="text"/> , 39 <input type="text"/> ,				
10 als Mitunternehmer oder lt. gesond. Feststellung nach § 13 a EStG (Gesellschaft, Finanzamt, Steuernummer) <input type="text"/> 36 <input type="text"/> , 37 <input type="text"/> ,				
11 als Mitunternehmer einer Gesellschaft / Gemeinschaft / eines ähnl. Modells i. S. d. § 15 b EStG <input type="text"/> <input type="text"/> , <input type="text"/> ,				
12 In den Gewinnen des Kj. 2006 (Zeilen 5 bis 10) enthaltener steuerpflichtiger Teil der Einkünfte, für die das Halbeinkünfteverfahren gilt – Berechnung auf besonderem Blatt – <input type="text"/> 14 <input type="text"/> , 15 <input type="text"/> ,				
13 Freibetrag nach § 14 a Abs. 4 EStG, der auf das Kj. 2006 entfällt (Bitte Name, Anschrift und Geburtsdatum des abgefundenen weichenden Erben sowie Freibeträge, die diesem früher gewährt wurden, auf besond. Blatt angeben und Vertragsunterlagen beifügen.) <input type="text"/> 24 <input type="text"/> , 25 <input type="text"/> ,				

Veräußerungsgewinn vor Abzug des Freibetrags 51

bei Veräußerung / Aufgabe eines ganzen Betriebs, eines Teilbetriebs oder eines ganzen Mitunternehmeranteils (§§ 14, 16 EStG)

Veräußerungsgewinn, für den d. Freibetrag nach den §§ 14, 16 Abs. 4 EStG wegen dauernder Berufsunfähigkeit oder Vollendung des 55. Lebensjahres beantragt wird. Für nach dem 31.12.1995 erfolgte Veräußerungen / Aufgaben wurde der Freibetrag nach § 16 Abs. 4 EStG bei keiner Einkunftsart in Anspruch genommen.

14 In Zeile 14 enthaltener steuerpflichtiger Teil, für den das Halbeinkünfteverfahren gilt <input type="text"/> 18 <input type="text"/> , 19 <input type="text"/> ,				
15 In Zeile 14 enthaltener Veräußerungsgewinn, für den der ermäßigte Steuersatz des § 34 Abs. 3 EStG wegen dauernder Berufsunfähigkeit oder Vollendung des 55. Lebensjahres beantragt wird <input type="text"/> 68 <input type="text"/> , 69 <input type="text"/> ,				
16 Veräußerungsgewinne, für die d. Freibetrag nach den §§ 14, 16 Abs. 4 EStG nicht beantragt wird oder nicht zu gewähren ist <input type="text"/> 70 <input type="text"/> , 71 <input type="text"/> ,				
17 In Zeile 17 enthaltener steuerpflichtiger Teil, für den das Halbeinkünfteverfahren gilt <input type="text"/> 60 <input type="text"/> , 61 <input type="text"/> ,				
18 In Zeile 17 enthaltener Veräußerungsgewinn, für den der ermäßigte Steuersatz des § 34 Abs. 3 EStG wegen dauernder Berufsunfähigkeit oder Vollendung des 55. Lebensjahres beantragt wird <input type="text"/> 36 <input type="text"/> , 37 <input type="text"/> ,				
19 In Zeile 19 enthaltener steuerpflichtiger Teil, für den das Halbeinkünfteverfahren gilt <input type="text"/> 38 <input type="text"/> , 39 <input type="text"/> ,				
20 In Zeile 19 enthaltener steuerpflichtiger Teil, für den das Halbeinkünfteverfahren gilt <input type="text"/> 40 <input type="text"/> , 41 <input type="text"/> ,				
21 Zu den Zeilen 14 bis 20: <input type="checkbox"/> Erwerber ist eine Gesellschaft, an der die veräußernde Person oder ein Angehöriger beteiligt ist (Erläuterungen auf einem besonderen Blatt)				

Sonstiges In den Zeilen 5 bis 11 enthaltene begünstigte sonstige Gewinne i. S. d. § 34 Abs. 2 Nr. 2 bis 4 EStG 26 , 27 ,

Tarifbegünstigte Einkünfte aus Holznutzungen sind in der beigefügten Anlage Forstwirtschaft erklärt.

24 Saldo aus **Entnahmen und Einlagen** i. S. d. § 4 Abs. 4 a EStG im Wirtschaftsjahr (bei mehreren Betrieben Erläuterungen auf besonderem Blatt) , ,

25 **Schuldzinsen** aus der Finanzierung von Anschaffungs- / Herstellungskosten von Wirtschaftsgütern des **Anlagevermögens** , ,

Antrag nach § 13 a Abs. 2 EStG für die Wirtschaftsjahre 2006 / 2007 bis 2009 / 2010

Stellen Sie den Antrag und ermitteln Sie den Gewinn durch Betriebsvermögensvergleich, sind Sie auch für die Wirtschaftsjahre 2007 / 2008 bis 2009 / 2010 verpflichtet, den Gewinn in gleicher Weise zu ermitteln. Entsprechendes gilt bei einem Antrag auf Besteuerung des Gewinns, der durch Vergleich der Betriebseinnahmen mit den Betriebsausgaben ermittelt wird, es sei denn, dass Sie vorher buchführungspflichtig werden.

26 Ich / Wir beantrage(n), Betriebsvermögensvergleich Aufzeichnung und Vergleich der Betriebseinnahmen mit den Betriebsausgaben ermittelten Gewinn der Besteuerung zugrunde zu legen.

Steuernummer

Die Angaben auf den Seiten 2 bis 4 sind für jeden land- und forstwirtschaftlichen Betrieb in einer eigenen Anlage L zu machen. Bitte die Seiten 2 und 3 unabhängig von der Art der Gewinnermittlung ausfüllen.

31 Flächen zu Beginn des Wirtschaftsjahres		Eigentümer / Nutzender															
		Name und Anschrift des Pächters / Verpächters / Überlassenden			Katastermäßige Bezeichnung		Verausgabe / Vereinnahmte Pachtzinsen EUR		Landwirtschaftliche Nutzung (ohne Spalte 5)			Hopfenbau / Spargelbau					
		1			2		3		4			5					
									ha	a	m ²	ha	a	m ²			
32	Eigentumsflächen des Betriebsvermögens (ohne Flächen laut Zeile 33)																
33	Hof- und Gebäudeflächen (ohne Grund und Boden für Wohngebäude)																
34	In den Zeilen 32 und 33 nicht berücksichtigte zugepachtete oder unentgeltlich von Dritten überlassene Flächen																
35																	
36	Summe Zeilen 32 bis 35																
37	In den Zeilen 32 und 33 berücksichtigte verpachtete oder unentgeltlich an Dritte überlassene Flächen																
38																	
39																	
40	Selbst bewirtschaftete Flächen insgesamt (Zeile 36 abzügl. Zeilen 37 bis 39) →																
41	Zusammen (Zeilen 37 bis 39)																
42	Von den Flächen lt. Zeile 40 waren zu Beginn des Wj. stillgelegt oder in der Nutzung beschränkt																
Flächenveränderungen nach Beginn des Wirtschaftsjahres																	
43	Zugänge (Kauf, Zupachtung, unentgeltliche Überlassung)																
44	Abgänge (Verkauf, Verpachtung, unentgeltliche Überlassung)																
45	Von der landwirtschaftl. Nutzung (vgl. Zeile 40 Spalte 4) entfallen auf																
Betriebsverpachtung / -stilllegung																	
46	Der Betrieb ist seit dem <input type="text"/> im Ganzen verpachtet. <input type="checkbox"/> parzellenweise verpachtet. <input type="checkbox"/> stillgelegt oder abgegeben i. S. d. FELEG. <input type="checkbox"/>																
47	Im Wj. erhaltene Produktionsaufgaberente Grundbetrag € Flächenzuschlag €																
Veräußerung / Entnahme von Grundstücken und Lieferrechten																	
Bei Veräußerung: Gewinnübertragung nach §§ 6 b, 6 c EStG wird beantragt. <input type="checkbox"/>																	
48																	
Veräußerung (Umfang d. mitveräußerten Eigenjagdrechts / Aufwuchses auf und Anlagen in und auf dem Grund und Boden auf besonderem Blatt erläutern)		Katastermäßige Bezeichnung			Größe / Menge			Tag der Veräußerung / Entnahme		Erlös / Entnahmewert EUR		Entstandene Kosten EUR		Anschaffungskosten (ggf. Wert nach § 55 EStG) EUR			
					ha a m ²												
49																	
50																	
Entnahme (z. B. durch Schenkung, Nutzungsänderung, Bau einer eigengenutzten oder unentgeltlich überlassenen Wohnung)																	
51																	
52																	
53	Veräußerung / Entnahme von Milchlieferrechten kg																
54	Veräußerung / Entnahme von Zuckerrübenlieferrechten t																
Nutzungswert von Wohnungen in Baudenkmalen																	
- gilt nicht für das Beitrittsgebiet - Selbst genutzte Wohnung		vom		bis		Größe in m ²		Baujahr		Ausstattung		WC					
										Ofenheizung		Sammelheizung		Bad		Warmwasserversorg.	
55																	
56	Alten-teilerwohnung																
57	Ich / Wir beantrage(n) unwiderruflich <input type="checkbox"/> ab 1. 1. 2006 <input type="checkbox"/> ab 1. 1. 2007 den Nutzungswert für die Wohnung(en) lt. Zeile 5 der Anlage LW 1998 nicht mehr zu besteuern.																



200600307202



Steuernummer []						
Tierhaltung einschließlich Pensionstierhaltung und Lohnaufzucht Jahreserzeugung(verkauftoderverbraucht) im Wj. 2006 / 2007 (2007)						
(Bitte stets ausfüllen.)	Anzahl	VE gesamt	*) Die eingetragenen Tiere wurden zugekauft als		Anzahl	VE gesamt
91 Rindvieh Masttiere – Mastdauer über 1 Jahr – (1 VE)						
92 Schweine Leichte Ferkel bis etwa 12 kg (0,01VE)						
93 Ferkel bis etwa 20 kg *) (0,02VE)			Kaninchen			
94 Schwere Ferkel und leichte Läufer bis etwa 30 kg *) (0,04VE)			Mastkaninchen (0,0025 VE)			
95 Läufer bis etwa 45 kg *) (0,06VE)			Geflügel			
96 Schwere Läufer bis etwa 60 kg *) (0,08VE)			Jungmasthühner (mehr als 6 Durchgänge je Jahr) (0,0013 VE)			
97 Mastschweine *) (0,16 VE)			Jungmasthühner (bis zu 6 Durchgänge je Jahr), Jung- puten und -hennen (0,0017 VE)			Summe Tierbestand (Zeile72)
98 Jungzuchtschweine bis etwa 90 kg *) (0,12VE)			Mastenten (0,0033 VE)			Zwischensumme 3
99 Zwischensumme 3			Mastputen aus zuge- kauften Jungputen (0,005 VE)			+
			Mastgänse, Mastputen aus selbst er- zeugten Jungputen (0,0067 VE)			Zwischensumme 4
			Zwischensumme 4			+
						Gesamtsumme VE
Angaben zur Gewinnermittlung nach Durchschnittssätzen (§ 13 a EStG) für das Wirtschaftsjahr 2006 / 2007						
100	Die Werte lt. Spalte 2 sind dem Einheitswert / Ersatzwirtschaftswert auf den 1.1.		entnommen oder ergeben sich aus der beigefügten Berechnung			
101	Bei einem Wirtschaftsjahr von weniger oder mehr als 12 Monaten:	Zahl der Monate	selbst bewirtschaftete Flächen (vgl. Zeile 40) in ha 1	Hektarwert / maßgeblicher Wert lt. BewG in DM 2	Ergebnis DM 3	
102	Landwirtschaftliche Nutzung (ohne Sondernutzungen lt. Zeilen 103 bis 112)			Hektarwert		
103	Hopfenbau			Vergleichswert je Hektar		
104	Spargelbau			Vergleichswert je Hektar		
105	Forstwirtschaftliche Nutzung			Vergleichswert je Hektar		
106	Weinbau			Vergleichswert je Hektar		
107	Gärtnerische Nutzung			Vergleichswert je Hektar		
108	sonstige land- und forstwirtschaftliche Nutzung Weihnachtsbaumkultur			Vergleichswert je Hektar		
109	Art:			Vergleichswert	▶	
110	Abbauland			Einzelertragswert	▶	
111	Geringstland			x 50		
112	Nebenbetriebe, Art:			Einzelertragswert	▶	
113	Gewinne aus forstwirtschaftlicher Nutzung lt. beigefügter Gegenüberstellung der Einnahmen und Ausgaben			bei Pauschalierung der Betriebs- ausgaben (vgl. Zeilen 61 und 62)	EUR	
114	Gewinne aus der Veräußerung / Entnahme von Grund und Boden und / oder Gebäuden (vgl. Zeilen 48 bis 52)					
115	Gewinne aus der Veräußerung / Entnahme von Anlagevermögen im Zusammenhang mit einer Betriebsumstellung (§13aAbs.6Nr.2EStG) (Erläuterungen auf besonderem Blatt)					
116	Einnahmen aus Dienstleistungen und vergleichbaren Tätigkeiten für Nichtlandwirte (§ 13 a Abs. 6 Nr. 3 EStG) (Erläuterungen auf besonderem Blatt)					
117	Gewinne aus der Auflösung von Rücklagen		nach § 6 c EStG	für Ersatzbeschaffung		
118	Vereinnahmte Miet- und Pachtzinsen einschließlich Betrag lt. Zeile 41 (§ 13 a Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 EStG); Entgelte für die Nutzungsüberlassung von Wirtschaftsgütern (in Zeile 116 nicht enthalten)					
119	Vereinnahmte Kapitalerträge, die sich aus Kapitalanlagen von Veräußerungserlösen i. S. d. Zeilen 114 und 115 ergeben (§13aAbs.3Satz1Nr.5EStG)					
120	Verausgabte Pachtzinsen einschließlich Betrag lt. Zeile 36 und dauernde Lasten (§ 13 a Abs. 3 Satz 2 EStG)					
121	Schuldzinsen abzüglich Zinszuschüsse (Grund und Höhe der Schulden auf besonderem Blatt erläutern)					